

## INFORMATIONEN

### => ARTENREICHE MÄHWIESEN für gesundes Vieh und Mehr

Laden Sie Herrn Hans-Christoph Vahle zu einer Schulung ein:

**"Blumen - und kräuterreiche Mähwiesen – Lebenselixier  
für Landwirtschaft, Naturschutz, Erholung?"**

**WIESEN:** keine Weiden, keine Rasen, keine Brachen!



Vortragender Dr. Vahle

Es gibt vier Grundtypen von Wiesen, die beispielhaft Kräuterarten wachsen lassen die Vieh gesund halten. Einen Überblick liefert die Broschüre von

H.-Ch. Vahle (2015): **Gesundende Landschaften durch artenreiche Mähwiesen.**

– Broschüre im Selbstverlag. Witten, 76 Seiten

=> Auf schriftliche Anfrage stellt Ihnen AB. Agri-Broker e.K. ein kostenloses Exemplar dieser Broschüre zu Verfügung, gegen Stellung eines Berichtes: Anfrage an: [j.wollesen@agri-broker.de](mailto:j.wollesen@agri-broker.de)

Folgendes PDF gibt Ihnen einige erste Informationen aus der oben aufgeführten 76-seitigen Broschüre und dem Vortrag Herrn Vahle's:

[www.nua.nrw.de/fileadmin/user\\_upload/11\\_Vahle\\_Gruenlandtagung\\_Landwirte-begeistern.pdf](http://www.nua.nrw.de/fileadmin/user_upload/11_Vahle_Gruenlandtagung_Landwirte-begeistern.pdf)

**Aufruf "Jedem Hof seine Wiesen":** Eine Stimme aus dem Publikum von Künstler und Naturliebhaber Harmut Lux befand: „Herrn Vahle gelang es, die Beziehungen zwischen Pflanze und Tier und im weiteren zwischen Natur und Mensch an vielen Beispielen in Wort und Bild lebendig vor Augen zu führen; wobei der Funke der Begeisterung wohl auch deshalb schon bald zum Publikum übersprang, weil nicht zu übersehen war, dass der Vortragende nicht allein Ergebnisse jahrzehntelanger Forschung vortrug, sondern ihm darüber hinaus sein Thema ein wirkliches Herzensanliegen war.

Naturwissenschaftlern wie Landwirten, denen über aller Forschung im Kleinen und Kleinsten, bzw. über den hilfreichen aber wohl mehr noch bedenklichen Errungenschaften von Technik und Chemie der Zusammenhang zwischen Pflanzen, Tieren und Menschen verloren zu gehen droht, wünschte man, sie wären an diesem Abend zu diesem Vortrag gekommen. Wir sind sehr froh, die relativ weite Anreise an diesem Tag nicht gescheut zu haben.“

[Hans-Christoph Vahle](#), Dezember 2008: **Die Pflanzendecke unserer Landschaften.** Eine Vegetationskunde. - Hans-Christoph Vahle entwickelt eine Botanik, die über die Betrachtung einzelner Blumen, Kräuter und Gräser hinausgeht, indem Achtsamkeit für die grüne Pflanzen-decke an sich entfaltet wird, diesen ausgebreiteten Pflanzenteppich, der die Erde überzieht. Ist der Blick erst von einzelnen Blumen und Kräutern gelöst, blättert sich vor uns die Vegetation wie ein Buch auf, in dem wir eine neue Geschichte lesen lernen können: Was verrät uns die Vegetation über das jeweilige Zusammenwirken von Erde, Wasser, Luft und Feuer? Wie zeigen sich die Einwirkungen von Mensch und Tier? Kann man über die Einwirkungen des Menschen urteilsfähig werden? Tauchen wir mit unserem Erkennen und Erleben in die Vegetation ein, werden wir Hinweise dazu finden, dass die Landschaft heute mehr denn je auf uns Menschen angewiesen ist und dass wir die Möglichkeit haben, Vegetationsschrift nicht nur zu lesen, sondern auch neu zu schreiben: zur Heilung der Landschaft und uns selbst.

Ein erkennend-erlebender Zugang zur Pflanzendecke unserer Heimat ist die Voraussetzung für einen verantwortungsvollen Umgang mit der biologischen Vielfalt um uns. Das Buch beschreibt eine Wahrnehmungsschulung besonderer Art, in der nicht einzelne Pflanzen, sondern die Vegetation als Ganzes in den Blick genommen wird = Pflanzensoziologie und Jahreszeiten:

[www.vegetationskun.de](http://www.vegetationskun.de)

**Akademie für angewandte Vegetationskunde:** Von der Wissenschaft bis zur Kunst, von der praktischen Landschaftspflege über die Pädagogik bis zur Medizin. Über alles das finden Sie hier Informationen, sei es als Ideen oder Konzepte, als Projekte, als Forschungsberichte oder fertige Publikationen. Für wen Vegetationskunde etwas ganz Neues ist kann hier Pflanzensoziologie und Bonitur lernen.

## Grünlandtypen: Erkennen – Nutzen – Schützen Gebundenes Buch – 16. August 2018 – 40 Euro.

von [Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege \(ANL\)](#) (Herausgeber), [Peter Sturm](#) (Autor), [Andreas Zehm](#) (Autor), [Henryk Baumbach](#) (Autor), [Wolfgang von Brackel](#) (Autor), [Georg Verbücheln](#) (Autor), [Martin Stock](#) (Autor), [Frank Zimmermann](#) (Autor)

Deutschlands Wiesen und Weiden sind vielfältig und manche atemberaubend schön. Dieses Bestimmungsbuch stellt 23 Grünlandtypen vor, so beispielsweise blumenbunte Trocken- und Borstgrasrasen, Berg- und Flachland-Mähwiesen, Fettweiden sowie die Salzwiesen der Küste. Anhand wesentlicher Kennzeichen, Standorteigenschaften und charakteristischer Pflanzenarten wird es jedem Interessierten möglich, die verschiedenen Typen zu erkennen. Zahlreiche Fotos runden die Steckbriefe ab.

Tabellen der typischen Pflanzenarten mit Blühzeiten und Blütenfarben in Kombination mit Karten zur Verbreitung in Deutschland machen eine Unterscheidung der Grünlandtypen einfach. Praxisnahe Hinweise zur Nutzung und zum Naturschutz zeigen, wie die Grünlandtypen dauerhaft erhalten werden können und welchen Gefährdungen sie unterliegen.

Dieses Werk ist unverzichtbar für Naturschützer, Agrarwirte, Studenten der Biologie, der Landschaftspflege, der Landschafts- und Agrarökologie sowie für alle Naturliebhaber.

[von 5 Sternen Praxisorientiertes Werk zu Bestimmung, Nutzung, Schutz, Pflege und Entwicklung von Grünland](#)

28. September 2018

Die verschiedenen Grünlandtypen unseres Landes sind im Hinblick auf die Artenvielfalt und den Artenschutz von besonderer Bedeutung. Und das umso mehr, je extensiver ihre Nutzung ist. Leider geht die Grünlandfläche immer mehr zurück und die Nutzung der verbleibenden Grünländer wird zunehmend intensiver. Die Autoren dieses Bandes verstehen es, in engagierter, anschaulicher und verständlicher Weise die Bedeutung der vielfältigen Grünlandtypen als Biotope zu vermitteln und gleichzeitig die Gefährdung und den notwendigen Schutz zu verdeutlichen.

So gibt das hier vorgelegte Buch in seinem einleitenden Teil zunächst einen sehr schönen und wertvollen Überblick über die Verbreitung und die Bedeutung der Grünlandbiotope in Deutschland, über Grünland als Ökosystem sowie über seine Ökosystemleistungen, über Definition und Typisierung sowie über die Gefährdungsfaktoren. Des Weiteren werden nach nationalen Vorschriften gesetzlich geschützte Grünlandtypen aufgeführt, bevor auch die nach europäischem Recht als Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie geschützten Grünländer vorgestellt werden. Dieser einführende Teil ist sehr engagiert und schon hier wird sehr stark das Bewusstsein für die Besonderheiten dieser hochkomplexen Lebensräume geschärft. Sehr interessant ist dabei die Information, dass viele Grünlandbiotope erst durch menschliche Nutzungen entstehen und meist auch nur durch (extensive) menschliche Nutzung erhalten und entwickelt werden können. Auch ihre Gefährdung ist vor allem Folge menschlichen Handelns bzw. Unterlassens.

Im zweiten Teil des Buchs folgen zunächst allgemeine Vorbemerkungen und Erläuterungen einschließlich eines übersichtlichen und nachvollziehbaren Bestimmungsschlüssels, der zu fünf Hauptgruppen führt. Innerhalb dieser Hauptgruppen wird man mittels Teilschlüsseln zu den jeweils im Folgenden vorgestellten Grünlandtypen geführt. Ein botanisches Grundwissen wird für die Anwendung der Bestimmungsschlüssel vorausgesetzt.

Die Vorstellung der Grünlandtypen geschieht steckbriefartig für eine Auswahl "wesentlicher Grünlandtypen Deutschlands".

Insgesamt werden hier 24 Grünlandtypen aus den Gruppen Wirtschaftsgrünland, Magerrasen trockener Standorte, Borstgrasrasen und Zwergstrauchheiden, Ungedüngtes Feuchtgrünland und Salzwiesen präsentiert.

Die Steckbriefe enthalten zu Beginn eine Übersicht über einen jeweiligen gesetzlichen Biotopschutz bzw. auf die Einstufung als FFH-Lebensraumtyp. Sodann werden in sehr ausführlicher Weise die wichtigsten Kennzeichen, Kontaktgesellschaften und die Artenzusammensetzung sowie Verbreitung und Standort aufgeführt. Es folgt eine tabellarische Auflistung der charakteristischen Pflanzenarten, mit phänologischer Einordnung und Angabe der Blütenfarben. Unter der Überschrift "Nutzung" werden ausführliche und detaillierte Empfehlungen für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen für den jeweiligen Grünlandtyp geschildert, wie Mahdhäufigkeit und -zeitpunkt, Düngung, Beweidung usw.. Unter dem Aspekt des Naturschutzes werden die Bedeutung für Artenschutz und -vielfalt aufgeführt und Gefährdungsursachen benannt. Soweit dies relevant ist, wird immer auch Bezug zur Bedeutung als FFH-Lebensraumtyp genommen und der jeweilige Erhaltungszustand in Deutschland angegeben. Am Schluss der Steckbriefe stehen jeweils spezifische Literaturhinweise, die eine Vertiefung der hier vermittelten Kenntnisse ermöglichen.

Sehr gut sind die beigegebenen Verbreitungskarten. Sie zeigen recht detailliert auf Basis der Messtischblätter der topografischen Karte 1:25.000 die Verbreitung in Deutschland. Den Karten können sehr schön die jeweiligen Verbreitungen insgesamt und auch Verbreitungsschwerpunkte entnommen werden.

Die textlichen Ausführungen in den Steckbriefen werden mit einer Vielzahl von Fotos der Grünlandtypen sowie von typischen Pflanzen und bisweilen auch Tieren illustriert. Diese Fotos sind sehr instruktiv und ermöglichen bzw. vereinfachen zusätzlich eine Zuordnung zu einem bestimmten Grünlandtyp. Teilweise sind sogar Hinweis Pfeile auf bestimmte Pflanzenarten in den Fotos mit Kürzel für den Artnamen enthalten. Hier sind allerdings größen- bzw. maßstabsbedingt die einzelnen Arten nicht mehr immer zu identifizieren.

Ein sehr ausführliches Literaturverzeichnis und Hinweise auf themenbezogene Links im Internet stehen am Ende des Buchs.

Die Autoren verstehen es in vorbildlicher Weise, die Leser und Nutzer dieses Buchs mit leicht verständlichen Texten und mit sehr hilfreichen, detaillierten Fotos sowie übersichtlichen Tabellen an die Grundlagen zur Bestimmung von Grünlandbiotopen und die Planung und Durchführung von Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung sowie zur nachhaltigen Nutzung heranzuführen. Hier wird das notwendige grundlegende Wissen von Praktikern für Praktiker vermittelt. Grundlegende botanische Kenntnisse werden dabei allerdings vorausgesetzt. Die praktische Erfahrung der Autoren wird hier deutlich spürbar, und so ist das Buch sehr hilfreich für die praktische Arbeit von hauptberuflichen oder ehrenamtlichen Naturschützern, Landschaftsplanern und Landschaftspflegern, Biologen und Ökologen, Studierenden, und natürlich auch Landwirten.

## **Kulturgrasland - (Ökosysteme Mitteleuropas aus geobotanischer Sicht) Taschenbuch – 15. Sept. 2008**

von [Hartmut Dierschke](#) | [Gottfried Briemle](#) (Autor)

Das Buch stellt Graslandökosysteme vor, die durch Eingriffe des Menschen entstanden sind. Mit ihrer großen Biodiversität und den zahlreichen physiognomischen Aspekten stellen sie wertvolle und oft großflächige Elemente unserer Kulturlandschaft dar. Zunehmend intensivere Bewirtschaftung, aber auch völlige Nutzungsaufgabe haben seit der Mitte des 20. Jahrhunderts zu einer sichtbaren Verarmung an Arten geführt. Die Autoren erläutern anschaulich die Bedeutung des Kulturgraslandes, das in seiner Vielfalt als wichtiges biologisches Kulturerbe erhalten werden soll.

[Fundiertes Fachbuch zu den Pflanzengesellschaften des Kulturgraslands](#)

15. Mai 2017: Das Buch stellt umfassend die Entstehung, Gliederungsmöglichkeiten, biotische und abiotische Einflussfaktoren und die Pflanzengesellschaften des Kulturgraslandes dar. Auch die landwirtschaftlichen und naturschutzfachlichen Aspekte werden beschrieben. Leider fehlt meiner Meinung nach am Anfang eine Begriffsabgrenzung von Kulturgrasland zu Grünland, Offenland und sonstigen häufig ähnlich verwendeten

Begriffen. Auch ist mir die Gliederung nicht ganz schlüssig. Die Beschreibungen sind von zahlreichen farbigen oder auch schwarz-weißen Fotos begleitet. Hier ist es teilweise schwierig die Zuordnung zum Text oder der jeweiligen Gesellschaft zu finden. Leider sind einige Farbtos im Detail nicht gut zu erkennen.

Aus meiner Sicht der Kerninhalt des Buches sind die Beschreibungen der Grünlandtypen. Diese sind kurz charakterisiert und mit Infokästen über die wichtigsten Pflanzenarten begleitet. Besonders trockene (Trockenrasen etc.) sowie nasse Grünlandtypen (Röhrrichte, Seggen) werden in diesem Buch nur sehr kurz behandelt, da sie keine ausreichend produktiven Standorte darstellen. Am Ende des Buches befindet sich eine Biologische Tafel von Graslandpflanzen, welche unter anderem auch die Mahd-, Schnitt- oder Weideverträglichkeit darstellt.

Alles in allem ist es ein handliches und dennoch voller fachlicher Informationen steckendes Buch, das bei der Behandlung und Einordnung von Kulturgrasland äußerst hilfreich ist.

**Andreas Steinwider / Walter Starz, 3. April 2015**

## **GRAS DICH FIT: WEIDEWIRTSCHAFT ERFOLGREICH UMSETZEN**

ISBN 978-3-7020-1516-9

Die aktuellen Ergebnisse aus Weidewirtschaft, Beratung und Praxis der Rinderhaltung finden sich in diesem Standardwerk vereint. Ob Milchvieh- oder Fleischrinderhaltung, wer das Potenzial seiner Weiden vollständig nützen will, muss zu diesem Buch greifen.

Für eine effiziente Weidewirtschaft stellt ein standortangepasster Weidepflanzenbestand die wichtigste Basis dar. Das Buch zeigt auf, warum sich dieser von herkömmlichen Schnittwiesenbeständen unterscheidet und leitet zu den wichtigen Maßnahmen der Bestandslenkung wie Übersaat, Düngung und Weidepflege an. Wertvolle und erwünschte Weidepflanzen werden im Bild vorgestellt, die Vor- und Nachteile traditioneller sowie neuer Weidesysteme und -strategien dargestellt und die unterschiedlichen Standortansprüche dafür beschrieben. Zaunbau, Triebwegerrichtung, Weide-Melkanlagen usw. werden ebenso behandelt. Ausgehend von betriebswirtschaftlichen Ergebnissen, Ökologie der Weidehaltung, Nährstoffbedarf der Tiere, Genetik und Leistungsanforderungen an die Rinder werden praktische Empfehlungen für alle Formen und Arten der Weidehaltung von Milchkühen, Junggrindern, Kalbinnen, Mastochsen und Mutterkühen gegeben. Die gesundheitlichen Aspekte der Weidehaltung runden das umfassende Praxisbuch ab.

**Zeitgemässe Grünlandbewirtschaftung – 2. Februar 2016** von [Arge](#)  
(Autor)

Mit vielen Farbfotos und Grafiken bietet dieses Buch umfassendes Wissen über alle Fragen der Grünlandbewirtschaftung: über Düngung, Unkrautbekämpfung und Mahd, Saatgutmischung und -vermehrung, Feldfutterbau, Futterkonservierung und Silagebereitung: „Sehr gute und umfassende Darstellung verschiedener Pflanzengesellschaften, mit guten Hinweisen und Tabellen. Auch wenn das Buch für Österreich geschrieben wurde, sind dennoch wertvolle Tipps auch für das deutsche Flachland enthalten.“

**Das grosse Buch vom Heu: Richtiges Mähen, Trocknen & Verwenden**  
**Gebundenes Buch – 24. Juni 2016** von [Veronika Dielacher](#) (Autor)

[Bildgewaltiger, rezepthaltiger Ratgeber zur Herstellung / Verwendung von Heu](#)

Von [Landeruns.blogspot.de](#) am 22. März 2017: Heu ist der Futtergarant für den Winter, sichert damit das Überleben des Viehs und der Menschen. Kein Wunder, dass sich um die Herstellung und Verwendung neben der

als Futtermittel viel Wissen und Brauchtum erhalten hat. Dieses Wissen ist nun in einem umfassenden Ratgeber zusammengefasst. Zu Beginn des Buches geben sich die grünen Bewohner der heimatlichen Wiesen ein bebildertes Stelldichein, damit man sicher Futtergräser und die häufigsten krautigen Vertreter bestimmen kann. Auch giftige Pflanzen sind aufgezeigt - im vollem Saft, als auch im getrocknetem Zustand mitten im Heu.

Wie und mit welchen Werkzeugen die Mad von statten geht verraten die folgenden Seiten, die wiederum reich - teils stimmungsvoll - bebildert sind. Ob nun mit der Sense per Hand, Fuhrwerk oder gar Traktor mit Mähbalken, es wird von der Pike auf erklärt: Mad und Schnittzeiten, Aufwerfen, Trocknen (auf Heizen, Harfen, Heureitern u. v. m.), Wenden, Einfuhr und Lagerung (Brandschutz, Gärung, Brandentstehung Qualitätsverlust). Hier werden die unterschiedlichen Methoden mit Schritt-für-Schritt Anleitungen einander gegenübergestellt.

Nach der Herstellung des Heus erfährt der Leser wie man es als Futtermittel anwendet, wieviel Heu man einplanen muss für Kuh, Pferd, Rotwild, Schaf, Alpaka, Lama und kleine Nager, wie es gefüttert werden kann (Heuraufe, Fressgitter), traditionelles Heu oder Silage, Vor- und Nachteilen, wie man es besser auf die Bedürfnisse des Tieres abstimmt.

Natürlich kann man auch basteln mit Heu, oder Kochen und darin schlafen - nicht nur therapeutisch. Welch Duft, welche Weichheit, wie kuschelig und warm. Da werden Kindheitserinnerungen wach. Dieses Buch ist ein bildgewaltiger Ratgeber rund ums Heu. Es bleiben keine Fragen offen.

[Großer Wissenschatz, schöne Fotos](#), 4. Februar 2017: Dies Buch ist ein Geschenk für einen Freund mit großer Wiese am Hang, der sein Heu in Zukunft sachgemäß trocknen will. Altes Wissen ist hier niedergeschrieben und für unsere Zeit erhalten und neu entdeckt.

Wir sind total überrascht, was für ein profundes, traditionelles Wissen in diesem Buch zu finden ist. Es werden viele Arten der qualitativ richtigen Heutrocknung vorgestellt, sowohl für Laien als auch für Bauern/Landwirte interessant, die es einmal ausprobieren möchten, ihr Heu traditionell zu machen.

Angefangen bei der genauen Beschreibung welche Pflanzen und wilden Blumen im Heu zu finden sind, welche gesund und welche davon giftig sind, wie das Heu früher und heute gemacht wurde, vor allem, wie es vielfältig getrocknet werden kann (ein Handwerk, aber fast eine Kunst), viele Fotos,...Dann: welche Tiere welches Heu am liebsten fressen, wie man es ihnen geben sollte, damit es tiergerecht ist....., sehr genaue Angaben auch die den Trocknungsgrad, für die Lagerung und dann für die Verwendung und Küche, für die Gesundheit und die Schönheit! Wirklich ein großartiges Buch.

## **Die Pferdeweide: Ökologie, Nutzung und Pflege, Kompostwirtschaft Taschenbuch – 14. April 2014 von [Jutta von Grone](#) (Autor)**

Das Kompendium »Die Pferdeweide« enthält in Text und Bild die Grundlagen jeder zeitgemäßen, verhaltensgerechten Pferdehaltung. Sowohl Sportpferde als auch Freizeitpferde profitieren von einer erfolgreichen, ökologisch motivierten Weidepraxis. Jutta von Grone gibt in diesem Buch ihren reichen Erfahrungsschatz wieder. Schwerpunkte sind bewährte Praxistipps zur Weidehaltung und zur Kompostwirtschaft. Diese Neuauflage wurde durch den Hippologen Ingolf Bender, langjährig befreundeter Fachkollege der Autorin, aktualisiert. Ein kompaktes, gut verständliches Sachbuch für Alle.

### [Interessantes, gut bebildertes und wichtiges Sachbuch](#)

15. April 2005: Ich bin Pferdehalterin "aus Leidenschaft" und entspanne mich täglich nicht nur beim Reiten, sondern auch bei Haltungsarbeiten. Besonderes Interesse hat für mich die Landbewirtschaftung mit allem, was dazu gehört. Habe bereits verschiedene gute Sachbücher des Biologen und Landwirts Ingolf Bender, auch dessen Weidebuch, und kaufte mir zusätzlich auch das neue Weidebuch von Jutta von Grone (sie ist im Bender-Buch mit Tipps vertreten). Ich kann jetzt sagen, wirklich informativ das neue Buch von J. v. Grone, gut, modern gemacht (das erste Bändchen von ihr war etwas spartanisch) und auch als Ergänzung zu Bender wertvoll, denn sie geht verstärkt auf ökologische Sichtweisen ein, vor allem die Kompostierung ist ihr ein Anliegen, sie beschreibt alles

sehr präzise, erprobt und für die Praxis einleuchtend. Das ist für Pferdehalter enorm wichtig, weil man mit dem Pfdremist sonst schnell Entsorgungsprobleme bekommt. So kann der kompostierte Dung nach 12 Monaten als Humus-Dünger sogar auf die Pferdeweiden, man muss eben nur wissen wie. Und das beschreibt J. v. Grone. Aber auch andere wichtige Haltungsbelange finden sich in ihrem Buch, so z. B. auch Stallbauvorschläge, genaue Düngungsratschläge, Alternativen zur Wasserversorgung auf der Weide mit Hinweisen zur Wasseraufbereitung usw. Alles ist durchdacht und kein "Wischiwaschi". Man merkt, dass die Profilandwirtin und Agrarjournalistin J. v. Grone (sie hat m. W. bereits vor 40 Jahren zu Beginn der Freizeitreiterbewegung Haltungsbeiträge publiziert) lebenslang und "von der Pike auf" mit der Materie vertraut ist; sehr gut ergänzt wird das Buch durch Zeichnungen und die vielen einprägsamen Fotos, die alle von der Forschungsstation Bender stammen. Sehr angenehm empfinde ich, dass J. v. Grone z. B. auch als Katzenliebhaberin die Bedeutung der "Stallkatze" für Weide und Haltungsumfeld bespricht und mit Fotos illustriert. Ich kann aus eigener Erfahrung da nur zustimmen. Ein fachlich hervorragendes, auch schönes Sachbuch, das man immer wieder gerne zur Hand nimmt, um darin "zu schmökern"! Disc

## **Giftpflanzen für Pferde: Was Pferde nicht fressen dürfen Taschenbuch – 28. Februar 2013 von [Uwe Lochstampfer](#) (Autor)**

Vergiftungen auf der Pferdeweide oder beim Ausritt müssen nicht sein! Dieses Buch stellt die wichtigsten heimischen Giftpflanzen vor, die jeder Reiter kennen sollte. Zudem enthält es Hinweise zur Verhinderung von Vergiftungen, zur wirksamen Bekämpfung von Giftpflanzen und Erste-Hilfe-Tipps für den Vergiftungsfall. Giftpflanzen finden sich überall in der Natur und machen auch vor Pferdeweiden nicht halt. Gerade in den letzten Jahren haben sich, nicht zuletzt aufgrund der durch Klimaveränderungen günstiger gewordenen Bedingungen, für Pferde äußerst giftige Pflanzen wie das Jakobskreuzkraut stark verbreitet, und leider hält ihr Instinkt unsere domestizierten Hauspferde nicht mehr so zuverlässig von der Aufnahme für sie schädlicher Pflanzen ab, wie das bei ihren Verwandten, den Wildpferden der Fall ist. Dieses Buch bietet einen Überblick über die wichtigsten Giftpflanzen, geordnet nach ihren auffälligsten Merkmalen der Blütenfarbe und der Anzahl der Blütenblätter, was auch dem botanischen Laien eine schnelle und sichere Bestimmung ermöglicht. Eine zusätzliche Auflistung giftiger Früchte erleichtert die Bestimmung auch außerhalb der Blütezeit. Für jede Giftpflanze werden das Aussehen, das Vorkommen, die Giftwirkung und, soweit bekannt, die für Pferde gefährliche Menge beschrieben. Zudem gibt es wertvolle Tipps zur Bekämpfung von Giftpflanzen auf der Weide und Erste-Hilfe-Anweisungen für den Vergiftungsfall. Und schließlich wird auf ungiftige Pflanzen hingewiesen, die bedenkenlos auf Weiden als Schattenspender oder zur Begrünung von Höfen eingesetzt werden können.

## **Artenvielfalt auf der Pferdeweide: Grünland erkennen – Zeigerpflanzen deuten (NBB kompakt) Taschenbuch – 5. September 2016 von [Renate U. Vanselow](#) (Autor)**

Jährlich ruft das Magazin GEO am »Tag der Artenvielfalt« zur Inventur unserer Umwelt auf. Die Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland e.V. (VFD) hat dies im Jahr 2008 zum Anlass genommen, Pferdehalter für die Artenvielfalt auf ihren Weiden und Wiesen zu sensibilisieren. Dort, wo Flächen knapp sind, werden Grünländer oft zu reinen Ausläufen degradiert – mit dem Erfolg, dass Pferdehaltung heute zu den größten Umweltsünden gezählt wird. Es gibt aber – außerhalb der beweideten Naturschutzgebiete – auch private Pferdeweiden, auf denen Orchideen, Narzissen, Sandstrohblume oder Filzkraut wachsen. Und das, obwohl keineswegs allen Pferdehaltern bewusst ist, was ihnen da auf ihrer Fläche blüht! Diese seltenen Pflanzen können aber auf Dauer nur auf den Flächen erhalten werden, wenn ihre Bedürfnisse bekannt sind und beachtet werden.

Dieses Buch möchte Pferdehaltern beweidete Vegetationstypen nahe bringen. Wer Zeigerpflanzen deuten kann, weiß sein Grünland anhand der Vegetation einzuordnen. Dies ist eine Voraussetzung, um die Pflege und Nutzung zu optimieren. Allein das Düngen einzustellen macht aus einer Düngeweide keinen Magerrasen. Schlimmstenfalls entstehen durch Mangel und Stress giftige Gräser. Pflanzen können nicht weglaufen, sie müssen sich an ihrem Standort widersetzen. Gifte sind eine Form von Resistenz. Wo weder Samen noch Wurzelreste im Boden vorhanden sind, können Arten andererseits nicht einfach so auftauchen. Wer seinen Standort richtig erkannt hat, kann gezielt geeignete Arten neu ansiedeln und die Artenvielfalt erhöhen.

**Giftige Gräser auf Pferdeweiden: Endophyten und Fruktane - Risiken für die Tiergesundheit Taschenbuch – 11. Dez. 2011** von [Renate U Vanselow](#)

**Süßgräserfibel für Pferdehalter (NBB Scout) Taschenbuch – 1. Februar 2012** von [Renate Ulrike Vanselow](#) (Autor), [Carl Albert Weber](#) (Autor)

Kann man das abgenagte, nicht blühende Gras überhaupt bestimmen? Ja, kann man – mit dieser Gräserfibel für Pferdehalter! Das Buch bietet:

- einen illustrierten Bestimmungsschlüssel mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- lebensechte Farbscans von Herbarpflanzen, die wichtige Details zeigen
- Informationen zu Vorkommen, Eigenschaften und Nutzung der Gräser
- leicht zu merkende Eselsbrücken, die das Wiedererkennen der Gräser erleichtern
- wichtige Hinweise auf mögliche Giftgehalte oder hohe Fruktangehalte der Gräser

Ein Leitfaden, den man immer bei sich haben sollte!

**Zeigerpflanzen: Erkennen und Bestimmen – 10. September 2012** von [Wolfgang Licht](#) (Autor) – **ca. 40 Euro.**

Als Zeigerpflanzen werden Arten bezeichnet, die auf bestimmte Pflanzengesellschaften oder auf bestimmte ökologische Faktoren des Gebiets hinweisen ("anzeigen"). Von solchen Pflanzenarten können Rückschlüsse auf den Charakter des betroffenen Biotops und dessen landespflegerische Bedeutung gezogen werden. Doch hierzu müssen diese Zeigerpflanzen erst einmal erkannt und bestimmt werden können! Dieses Buch hilft Ihnen dabei. Nach Biotoptypen getrennt, werden hier über 500 kennzeichnende Arten mit Foto und Kurzbeschreibung sowie mit ihrem „Aussageinhalt“ vorgestellt. Ein unverzichtbares Werk für alle Botaniker, Gutachter, Kartierer und in der Landespflege und ökologischen Planung Tätigen.

## [André Voisin](#) publications on Gras:

**Soil, Grass and Cancer. Health of Animals and Man is Linked to the Mineral Balance of the Soil – January 1, 2000**

**Grass Productivity: An Introduction to Rational Grazing– January 13, 2015** [André Voisin](#) (Author), [Andre Voisin](#) (Contributor)

**The Cow and Her Grass: Rational Grazing - A Manual of Grass Productivity . –Dec. 2, 2014** by [Andre Voisin](#) (Author), [A. Lecomte](#) (Contributor)

**Grass Productivity Paperback – December 1, 1989**

by [Allan Savory \(Introduction\)](#), [\(Preface by\) Andre Voisin](#) (Author)

**L'Herbe tendre (French Edition)** by [André Voisin](#) (Author)

---

## **Pferdehaltung und Permakultur: Neue Ansätze für eine ökologische und wirtschaftliche Offenstallhaltung Gebundenes Buch – 30. Juli 2018**

von [Dr. Tanja Romanazzi](#) (Autor)

Neue Impulse für die Offenstallhaltung

Permakultur ist ein faszinierender Ansatz zur Planung von nachhaltigen Systemen, die sich nach dem Vorbild der Natur so weit wie möglich selbst erhalten. In diesem Buch werden die Ideen der Permakultur auf Pferdebetriebe angewendet.

Dazu wird ein reales Beispiel einer Offenstall-Anlage ausführlich durchgeplant. Das geht von einer möglichst günstigen Anordnung der Gebäude und der Heufütterungs-Stellen, einer umfangreichen Bepflanzung mit Bäumen, Büschen und Blühpflanzen, Varianten zur Bodenbefestigung und Wassernutzung, einer effektiven Mistlagerung und -nutzung, Ideen zur Selbstversorgung bis hin zur gemeinsamen Haltung von Pferden mit anderen Nutztieren.

Das Ziel der Planung ist ein lebendiger und abwechslungsreicher Offenstall, der den natürlichen Bedürfnissen der Pferde wirklich gerecht wird und gleichzeitig auch eine wirtschaftliche Optimierung, so dass die Anlage mit angemessenem Aufwand betrieben werden kann. Und ganz nebenbei, quasi wie von selbst, entstehen wunderschöne Biotope, die einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz liefern.

Der praktische Bezug steht im Buch dabei immer im Vordergrund. Dazu gibt es viele Gestaltungsvorschläge, Pflanzenlisten, Erfahrungsberichte und Fotos.

---

## **Augen auf für unsere Wiesen und Weiden**

25. Januar 2010 | Naturschutz, Umweltgifte, Wildbienen, Schmetterlinge. -Der BUND sucht im internationalen Jahr der biologischen Vielfalt Menschen mit Herz für einen sehr wichtigen, aber wenig beachteten Lebensraum unserer Heimat: Wiesen und Weiden. Lebendige Blumenwiesen sind selten geworden. Viele Wiesen-Arten sind bedroht. Retten Sie Natur als Wiesenwächter und -wächterin. Eine Anleitung gibt es in unserem neuen 2-seitigem Wiesen-Faltblatt:

[https://www.bund.net/fileadmin/user\\_upload\\_bund/\\_migrated/publications/20100100\\_biologische\\_vielfalt\\_wiesencheck\\_faltblatt.pdf](https://www.bund.net/fileadmin/user_upload_bund/_migrated/publications/20100100_biologische_vielfalt_wiesencheck_faltblatt.pdf)

---

**Wiesen und Weiden – 1971** - von [Ernst Klapp](#) (Autor) • Broschiert: 620 Seiten

• Verlag: Blackwell Wissenschafts-Verlag (1971) • ISBN-10: 3826328167 • ISBN-13: 978-3826328169

**Angaben und Abbildungen erfolgen freibleibend, Fehler vorbehalten.**

**Stand: November 2018**

**Zusammenstellung c/o j.wollesen (Dipl.-Ing. agr./ Agronom)**

**Herausgeber dieser Info: AB. Agri-Broker e. K. – Landwehrstr. 64 – 42699 Solingen**